

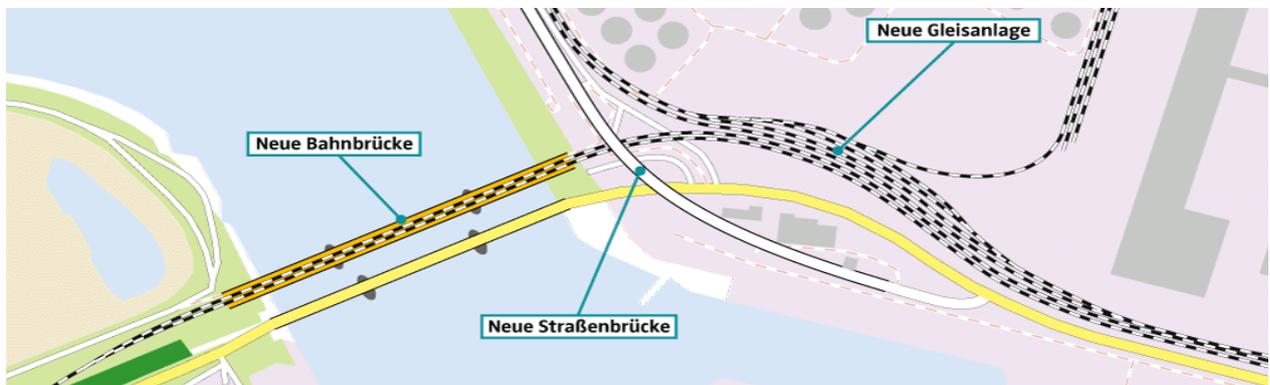


Kattwykbrücke

Neben der weithin sichtbaren Köhlbrandbrücke existiert an der Süderelbe eine weitere Querung für den Straßen- und Eisenbahnverkehr: die Kattwykbrücke. Sie verbindet die Kattwyker Halbinsel mit dem Ortsteil Moorburg und stellt damit eine wichtige Verbindung über die Süderelbe dar. Die Brücke ist als Hubbrücke ausgeführt, und, damit Schiffe passieren können, wird mehrmals täglich das Mittelstück gesperrt und angehoben. Dieser technisch anspruchsvolle Vorgang führte bei dem gut 40 Jahre alten Bauwerk jedoch in letzter Zeit vermehrt zu Ausfällen und langwierigen Sperrungen. Deshalb sah sich die zuständige Bauverwaltung gezwungen, eine zweite Brücke unmittelbar nördlich der bestehenden zu realisieren.

Projektdaten

Auftraggeber	Hamburg Port Authority AöR Neuer Wandrahm 4 20457 Hamburg
Zeitraum	2012 - laufend
Leistungen	Koordinierung Leitungsträger
Adresse	Kattwykdamm 21107 Hamburg 53.4937916, 9.9527725



Diese neue Brücke ist ausschließlich für den Bahn-, Rad- und Fußverkehr gedacht und soll ebenfalls als Hubbrücke gebaut werden. Um die Brücke in Betrieb nehmen zu können, muss die gesamte östliche Gleisanlage umgebaut werden. Zusätzlich ist eine neue Brücke über die geänderte Gleisanlage und die bisherige Straße zu bauen und an den Bestand anzuschließen. Erst nach Abschluss dieser Maßnahmen kann die alte Kattwykbrücke gesperrt und repariert werden.

SBI unterstützt HPA bei der Durchführung des Projektes mit der Koordinierung und Planung aller Leitungstrassen. Neben den Leitungen der Bahn müssen die Entwässerungsleitungen der Straße angepasst werden. Die Datenleitungen von Telekom und Kabel Deutschland sind zu verlegen und auch Fernwärme ist ein Abstimmungsthema. Im Auftrag der HPA sind wir Ansprechpartner für die Leitungsträger und koordinieren sowohl die Planung bis zu den baufertigen Plänen, als auch die Bauüberwachung vor Ort, damit auch die Umsetzung reibungslos klappt.